



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 04.01.2024 05:55 Uhr | Michael Thiedig

Sternsinger

Heute oder in den nächsten Tagen werden wieder die Sternsinger durch die Straßen ziehen, um alle an den Segen Gottes zu erinnern und um eine Spende zu bitten.

Die Mädchen und Jungen, die sich als die Weisen aus dem Morgenland verkleiden, machen das, weil sie Kindern in der ganzen Welt helfen wollen. Die Sternsinger-Aktion ist tatsächlich weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Anfang des letzten Jahres kamen über diese Aktion Spenden von über 45 Millionen Euro zusammen. Unfassbar gut finde ich das. Und das Geld hilft Kindern überall auf der Welt.

Und wenn wir die Nachrichten verfolgen, dann können wir sehr deutlich sehen: Unsere Welt hat gerade an unfassbar vielen Ecken und Enden Hilfe bitter nötig.

Viele fühlen sich bei all dem hilflos. Die Sternsinger-Aktion bietet gerade Kindern eine echte Möglichkeit, wirklich etwas tun zu können. Ganz konkret. Zum Beispiel die Sternsinger in der Gemeinde, in der ich arbeite, unterstützen schon lange ein Krankenhaus in dem Dorf Mnero in Tansania. Ich habe Fotos bekommen von einem Arzt, der immer mal wieder dort in dem Krankenhaus arbeitet, und von einem Mitarbeiter, der gerade vor Ort in dem Krankenhaus ist. Die Fotos zeigen genau, was mit unserem Sternsinger-Geld dort gemacht werden konnte. Eine Entbindungsstation konnte da in dem Krankenhaus mit unseren Spenden aufgebaut werden. Ich finde das großartig.

Und ich finde: Jemand, der den Sternsingern etwas spendet, hilft nicht nur mit seinem Geld, das in die Hilfsprojekte fließt. Er oder sie hilft auch den Kindern, die als Sternsinger das Geld sammeln, denn die erleben dann:

Ich schaffe etwas ganz Großes und ich kann richtig stolz auf mich sein, weil ich es schaffe, anderen Kindern zu helfen.

Und genau so eine Erfahrung wünsche ich eigentlich allen Kindern.